

Deutschland-Pokal

Beim Deutschland-Pokal der Jugend 13 in Bad Blankenberg hatte die Mädchenmannschaft des PTTV, die im Vorjahr den vierten Platz belegte, gleich zum Auftakt die entscheidende Partie. „Das erste Spiel gegen Niedersachsen entschied gleich, ob wir eine gesetzte Position bekommen oder nicht“, meinte PTTV-Betreuer Florian Trattnig.

Gegen das Team aus Niedersachsen ging es heiß her. So konnte Vivienne Zimmermann gleich doppelt punkten, und war auch im Doppel an der Seite von Dana Leckel erfolgreich. Doch eben diese drei Punkte reichten nicht aus, weil Niedersachsen in den übrigen Partien doch weitestgehend überlegen war. Nur Dana Lockel hatte gegen Noppelspielerin Mia Sophie Polke zweimal den Satzausgleich erreicht, dann jedoch im Entscheidungssatz das Nachsehen, sodass der PTTV mit 3:4 unterlag. „Das Spiel hätte auch anders ausgehen können“, bedauert Trattnig.



„Die richtig starken Hessen haben uns mit 4:0 besiegt“, meinte Trattnig über die anschließende deutliche Niederlage gegen den HTTV. Mit dem klaren 4:0, bei dem Trixi Krämer und das Doppel Leckel/Zimmermann im 5. Satz erfolgreich waren, gelang ein versöhnlicher Abschluss der Gruppenphase gegen Sachsen-Anhalt. „Da kannst du erkennen das Vivienne Zimmermann gegen die Topteams ihre Akzente setzen konnte. Gegen die anderen Teams war es eine geschlossene Mannschaftsleistung“, zeigt Trattnig auf. Es folgte ein 4:0-Sieg in der Zwischenrunde gegen Brandenburg.

In der K.o-Phase, den Spielen um die Plätze 5 bis 8 gelangen ebenfalls gute Phasen. Zum Auftakt der Platzierungsrunde gab es gegen Bayern eine 1:4-Niederlage. Auch gegen Baden-Württemberg hatte der PTTV den Sieg beim 2:4 auf dem Schläger. Zum Abschluss des Turniers besiegte das Pfalz-Trio den RTTVR mit 4:0 und sicherte den 7. Platz.

Für das Jungen 13-Team ging es beim Deutschland-Pokal diesmal noch darum Erfahrungen zu sammeln. „Sie waren trotzdem sehr motiviert“, meinte deren Betreuerin Luisa Baumann. Während es gegen die Auswahl aus Sachsen noch eine 0:4-Niederlage gab, konnte das Team um Pero Schumacher, Georg Schlitter, Jonathan Kraft und Jonathan Brubach gegen Hamburg den Ehrenzähler einfahren. Beim 1:4 sicherte Schumacher mit einem Dreisatzsieg gegen Avon Ly einen Punkt für den PTTV. In der Trostrunde gab es für die Pfälzer eine abschließende 2:4-Niederlage gegen Brandenburg. Hier war Georg Schlitter, sowie das Doppel Schumacher/Schlitter für den PTTV erfolgreich, der erwartungsgemäß diesmal noch den letzten Turnierplatz einnahm. „Jeder hat für sich aus dem Wochenende viel mitgenommen. Sie wissen auf was es ankommt, und was sie trainieren müssen“, sah Baumann Positives bei ihrem Team.